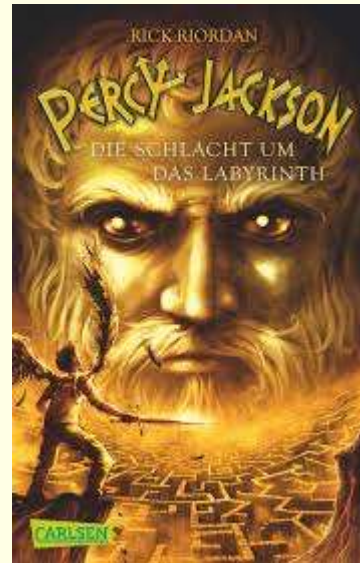


Zweigwahl Griechisch/Humanistisch



Nutzen und Wert des Griechischen



„Auch ich habe in der Schule Griechisch gelernt, und habe es weder damals noch später bereut, im Gegenteil. Vom hohen Wert des Griechisch-Unterrichts auch in unserer Zeit bleibe ich überzeugt.“

Richard von Weizsäcker (früherer Bundespräsident)

Fakten zum Griechischunterricht



- In der 8. Klasse 700, in der 9. Klasse 550 zu lernende Vokabeln
 - Stoff begrenzt und bis Anfang der 10. Klasse behandelt (incl. Grammatik)
 - ab 10. Klasse Lesen von Originaltexten
 - Unterrichtssprache nur Deutsch
 - Unterricht in kleinen Lerngruppen ermöglicht individuelle Förderung
 - Schriftzeichen werden in den Anfangslektionen gleich mitgelernt
-

Griechisch ist besonders geeignet für



Schülerinnen und Schüler, die ...

...gern Latein lernen

...zurückhaltend sind und sich nicht gern in einer Fremdsprache äußern

...in Englisch Probleme haben, was die aktive Sprachbeherrschung angeht

...ein Interesse an überzeitlichen Stoffen, an Mythologie, an Geschichte haben

...die den Ursachen gern auf den Grund gehen

...die nachdenklich sind und systematisch vorgehen

Wichtig ist:



**Auch in Griechisch muss
von Anfang an**

gut, gründlich und gewissenhaft

gelernt werden!

Griechisch – ein „Luxus- oder Orchideenfach“?



- ❖ Griechisch ist die älteste Sprache, die in ihren Grundbestandteilen noch heute existiert.
 - ❖ Erschließung wissenschaftlicher Begriffe leichter möglich
 - ❖ Beschäftigung mit philosophischen Fragestellungen bietet Denkmodelle, mit deren Hilfe die Frage „Wie soll ich leben?“ leichter zu beantworten ist
 - ❖ Wertevermittlung, Persönlichkeitserziehung
-

Argumente für Griechisch



- ❖ führt zu den Wurzeln unserer europäischen Tradition: Literatur, Theater, Rhetorik, Philosophie, Ethik, Geschichtsschreibung
 - ❖ legt das Fundament für eine humanistisch orientierte Allgemeinbildung
 - ❖ schult logisches Denken, Abstraktionsfähigkeit und Kombinationsfähigkeit
-

(Alt)Griechisch und Neugriechisch



30% des Wortschatzes sind ohne
Veränderung im Neugriechischen verwendbar.

Fachlehrplan Griechisch bezieht das Neugriechische
als Fortführung, Erläuterung und Ergänzung des
Altgriechischen mit ein

Charakterbildung – auch das ist Griechisch



„Für mich ist eine humanistische Grundausbildung nach wie vor eine hervorragende Ausgangsposition für einen Manager. Nach meinen Erfahrungen ist dieses Allgemeinwissen die beste Voraussetzung für die Fähigkeit, komplexe Probleme in einem sich rasch verändernden Umfeld wahrzunehmen und zu begreifen. (...) Latein, Griechisch, alte Geschichte, Kunstgeschichte, Chemie, Physik – das sind Fächer, die in der Schulzeit gepflegt werden müssen. [...]

Ich bin davon überzeugt, dass der Vorstandsvorsitzende, der Griechisch gelernt hat, gegenüber allen Kollegen Vorteile hat – nicht weil er seine Rede mit griechischen Zitaten schmücken kann, sondern weil diese Ausbildung das Denken prägt.“

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!
